

Schutz mit Hagelnetzen

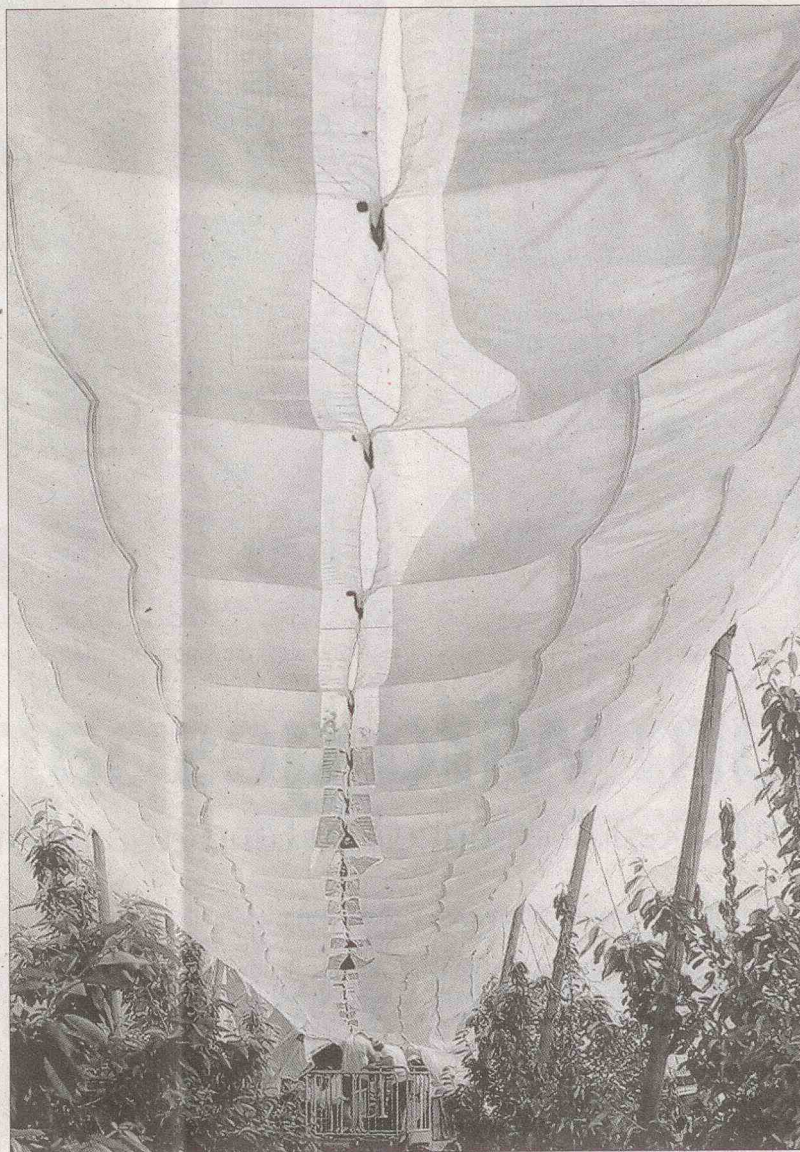
Unwetterschäden: Obstbauern am Bodensee sorgen sich um ihre Ernte

Nach den schweren Unwettern im vergangenen Jahr wollen die Obstbauern in Baden-Württemberg ihre Anlagen stärker mit Netzen vor Hagel schützen. Das Problem: Schutznetze sind teuer.

Friedrichshafen. Netze können die Obstpflanzungen gegen Hagelschäden schützen, sie kosten aber eine Menge Geld. Für die Bauern stünden massive Investitionen an, sagte der Geschäftsführer des Kompetenzzentrums Obstbau-Bodensee, Manfred Büchele, in Friedrichshafen. Er gehe davon aus, dass künftig etwa 70 Prozent aller Obstanlagen mit Netzen geschützt werden müssten. Alles andere wäre „fahrlässig“, sagte er.

Am 26. Mai 2009 hatten Hagelschauer in Weinbergen und Obstgärten im Südwesten einen Millionenschaden angerichtet. Ein Hagelschauer von fünf Minuten Dauer könne bereits einen Schaden von 100 000 Euro verursachen, erläuterte Büchele. Für die Netze müssten die Obst- und Weinbauern mit Kosten zwischen 12 000 und 14 000 Euro pro Hektar rechnen. Beihilfen vom Land seien möglich. Die notwendigen Investitionen belasteten die Bauern im Land in einer für sie ohnehin schwierigen Situation insbesondere in der Milchwirtschaft, sagte der Geschäftsführer des Kreisbauernverbands am Bodensee, Manfred Ehrle. Derzeit herrsche „große Missstimmung“. Starke Erlösrückgänge bei Milch und im Ackerbau führten dazu, dass das monatliche Bruttoeinkommen je Familienarbeitskraft im vergangenen Jahr auf 2034 Euro (Vorjahr: 2681 Euro) zurückgegangen sei. Der derzeitige Milchpreis zwischen 22 und 25 Cent pro Liter sei „unhaltbar“. Der Milchpreis hatte vor einigen Jahren noch bei 40 Cent gelegen.

Zwar äußerten die Verbraucher Solidarität für die Probleme der Landwirte, beim Kaufverhalten setzten sie jedoch nach wie vor auf das



Schnell noch die Schutznetze drüber in einer Kirschaumpflanzung bei Überlingen am Bodensee, bevor die angekündigten Gewitter kommen. Archivfoto

billigere Produkt, sagte Ehrle weiter. Die trotz der Unwetter größer ausfallenden Ernten und Überhänge aus den Vorjahren hätten EU-weit zu Preisschlachten und Preisdruck geführt. Hinzu komme, dass die Nachfrage nach Obst schwach sei und die angekündigte Belieferung der Schulen mit Obst bisher an logistischen Problemen und fehlenden

Sponsoren scheitere. Die Bauern wollen den Verbänden zufolge nun unter anderem mit Umstrukturierungen reagieren. Neben „Ferien auf dem Bauernhof“ werde künftig vermehrt „Wellness auf dem Bauernhof“ geboten. Außerdem sollen die Verbraucher zum Kauf von mehr regionalen Produkten animiert werden.

Hagelflieger über

Hagelflieger gegen Unw

den Im Großraum Stuttgart von Ende April bis Mitte Oktober in die Luft, um Gewitter mit Silberjodidladungen zu bekämpfen. Das soll verhindern, dass sich Hagelkörner bilden. Die Einsätze sollen die Schäden verhindert, Intensivregen und auch Großschlags seien vermindert worden. Die Befürworter der Hagelflieger

Gegner kritisieren, dass

im Mai 2009 ein Schaden von 100 Millionen Euro durch Hagelschlag entstand. Das bedeutete damals für die Obst- und Weinbauern den Totalverlust der Felder. Die Hagelflugzeuge, die in die Luft, konnten gegen die Hagelkörner aber nichts mehr ausrichten. Die jodid-Aceton-Lösung, mit der die Hagelflieger aus den Wolken Wasserdampf bilden, habe nichts mehr aus der Luft nicht versagt, es gebe aber keinen prozentigen Schutz, sagen die Gegner der Einsätze. Die Kosten für die Einsätze der Hagelflieger am Flughafen stationieren sich bei rund 350 000 Euro jährlich. Die Geldgeber, zu denen Daimler gehört, hören wie der Weinbauverband

Prominentester Kritiker

Bayern und Österreich praktizieren die Hagelbeschneidung ist Fernsehstar Jörg Kachelmann. Das Remedium ist ratsam hat die Wirkung der Hagelflieger gelabwert von Wissenschaftlern lassen. Der Beschuss der Hagelflieger mit Silberjodid sei schon bei der Karlsruher Meteorologischen Station von Klaus D. Beheng. Die Hagelflieger der Olympischen Spiele in London, die Methode ebenfalls, um die Hagelflieger kampflos halten zu lassen

Mit schnelleren Warnungen

ziehenden Unwettern soll die Hagelflieger Piloten der Hagelflugzeuge im Jahr weiter verbessert werden. Die Hagelflieger, wichtiger Wirtschaft, wichtiger Wirtschaft der Region, soll weiter vor Hagel geschützt werden.